

1977

Einladung zum Badersee - Fest des STC 50 - München

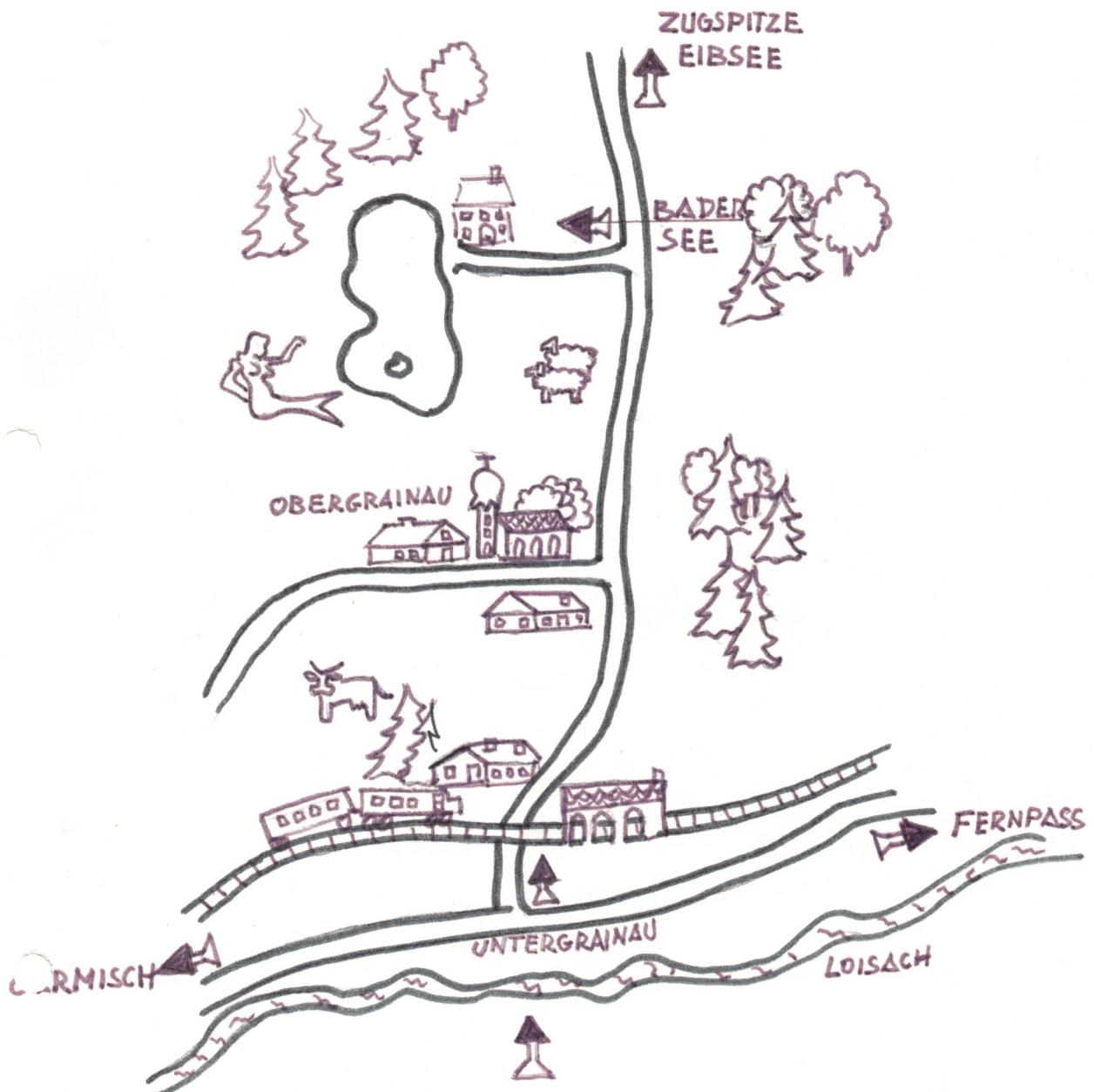
Zu Füßen der Zugspitze, im Werdenfelser Land bei Grainau liegt der Badersee - klein, klar und kalt. Seit Jahrzehnten feiert dort der Süddeutsche Tauchclub München im Frühling das Baderseefest, über Wasser inmitten herrlicher Wald- und Bergnatur, unter Wasser mit Nixe, Karpfen und mit Forellen.

Das diesjährige Baderseefest findet gleich im Anschluß an die VDST - Unterwasserballmeisterschaften in München am 21. und 22. Mai 1977 statt. Nach den Wettkämpfen feiert der STC zusammen mit den UW-Ballern am Abend, dem 21.5. im Ayinger Hof in München. Kaltes Buffet, ganz große Tanzkapelle, Siegerehrung und Festeinlagen gewährleisten Stimmung und fröhlichen Verlauf. Am Sonntag dem 22.5. Vormittags gehts auf zum Badersee. Wer nicht mit dem eigenen Auto fährt, hat Gelegenheit, mit einem Charter-Bus mitzukommen. Im Badersee wird traditionsgemäß zuerst die dort versenkte Bronze-Nixe zärtlich gewaschen und geputzt. Spezialisten in der Behandlung weiblicher Unterwasserwesen werden dazu bevorzugt zugelassen. Es folgt das Anbringen eines Kranzes in der Tiefe, an der Tafel für den verunglückten STC-Clubkameraden Klaus Wissel zum Gedenken an alle verunglückten Tauchkameraden. Danach findet ein Tauchwettbewerb statt, der besondere Anforderungen an Kondition, Geschicklichkeit und Konzentration der Teilnehmer stellt. Auf der Wiesn am Badersee ist den ganzen Tag ein Grill in Betrieb, der die Hungerigen versorgen soll, auch an die Durstigen ist gedacht worden. Außerdem bietet die Cafe-Terrasse des Baderseehotels und das Jägerstübchen alles was sonst noch zum Übergewicht fehlen sollte.

Alle Tauchclubs, Unterwasserballer, Taucher, Sportsfreunde, ständige und unständige Begleiter und Begleiterinnen sind herzlich eingeladen zum Badersee-Fest des STC am 21. und 22. Mai 1977 in München und am Badersee.

N.B. Bei Zimmerbestellungen sind wir gerne behilflich.
Bitte wenden Sie sich an:

Uwe Wlk, Passauer Str. 172, 8 München 70, Tel. 089/789847
(abends)



Anmeldung: Samstag, ab 9 Uhr bis 12 Uhr 30

Wettkampfbeginn: 13 Uhr

Startgebühr: DM 10.-

1. Mannschaften

2 Taucher bilden jeweils eine Mannschaft. Sie müssen jeweils von einem Verein stammen. Nur "Überzählige" Teilnehmer, die keinen Partner im eigenen Verein finden, können sich mit Vereinsfremden zusammenschließen.

2. Ausrüstung

Kälteschutanzug (Wassertemp. ca. 8°C), ABC-Ausrüstung, Blei, empfehlenswert ist eine Tarierweste. Das 7 ltr-Tauchgerät mit Automat wird vom STC gestellt. Es wird erst ausgetauscht, wenn nach der Rückkehr einer Mannschaft die Reserve gezogen ist.

3. Start

Der Start befindet sich in ca. 1 Meter tiefen Wasser. An einer Stange befindet sich der Anfang einer Leine, die unter Wasser verfolgt werden muß. Die Mannschaft (1 Taucher mit Gerät, einer ohne Gerät) startet auf Kommando: 5.. 4.. 3.. 2.. 1.. Start. Gleichzeitig beginnt die Uhr am Zeitnehmertisch zu laufen. Die Startreihenfolge wird durch Los ermittelt.

4. Strecke "A"

Die Strecke ist bis zum Hebeballon ca. 60 Meter lang und muß mit Wechselatmung aus einem Gerät von beiden Tauchern durchtaucht werden. Die Führungsleine ist lose verlegt. (Ca. 10 Meter länger als direkte Entfernung). Der Grund sinkt allmählich auf ca. 7 Meter Tiefe ab. Während des Wettkampfes ist nur mit geringer Sicht zu rechnen.

5. Sonderprüfung

Nach der Strecke "A" befindet sich an der Führungsleine auf dem Grund ein Hebeballon, der mit ca. 10 kg Blei belastet ist. Das Ventil des Ballons ist zu schließen; anschließend ist er mit Luft aufzufüllen, bis er an die Oberfläche steigt. Danach wird das Seil weiter verfolgt.

6. Strecke "B"

Diese Strecke ist ca. 15 Meter lang und muß genau wie Strecke "A" entlang der Leine durchtaucht werden.

7. Wendepunkt

Nach der Strecke "B" befindet sich an der Leine ein Bleigewicht. Die Leine führt hier senkrecht nach oben und ist an der Oberfläche durch eine Boje gekennzeichnet. Hier muß aufgetaucht werden.

8. Strecke "C"

An der Oberfläche schwimmen beide Taucher getrennt zum Hebeballon zurück und öffnen das Ventil, so daß er absinkt.

9. Strecke "D"

Nach dem Absinken des Ballons schleppt einer den anderen zum Ziel (=Startplatz) ab. Dabei ist Schwimmhilfe des geschleppten Tauchers erlaubt. Die Gerätebenutzung ist untersagt.

10. Ziel

Die Zeit wird gestoppt, wenn der geschleppte Taucher die Start-Stange mit der Hand über der Wasseroberfläche berührt.

11. Strafpunkte

Jede Sekunde von Start bis Ziel	1 Strafpunkt
Verspätetes Abtauchen nach dem Start pro Meter	10 "
Für jedes Auftauchen zwischen Start und Wendepunkt pro Taucher	10 "
Schwimmen an der Oberfläche pro Meter (Strecke A, B)	20 "
Nicht-Aufthauchen des Ballons	300 "
Nicht-Erreichen des Wendepunktes	300 "
Nicht-Ablassen des Hebeballons	100 "
Getrennt zurückschwimmen	200 "
Beim Zurückschwimmen Preßluft atmen	100 "

12. Proteste

Bei begründeten Protesten wird der Wettkampf der betreffenden Mannschaft wiederholt.

13. Sicherheit

Im Bereich des Hebeballons befindet sich ein Sicherungstaucher mit Zweitautomat.

Für die Sicherheit bei diesem Wettkampf ist jeder selbst verantwortlich. Der Veranstalter (=STC) lehnt jede Haftung ab.

14. Sonstiges

Veranstalter und Ausrichter ist der Süddeutsche Tauchclub 1950 e.V.

F.d.R.
Kurst Metz

Skizze des Wettkampf-Verlaufs

